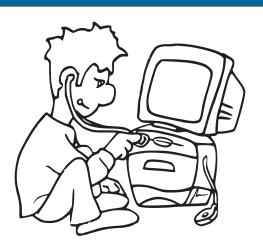
## Digitaltechnik Wintersemester 2021/2022 2. Vorlesung

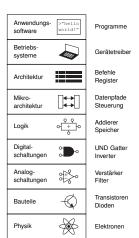




#### Inhalt



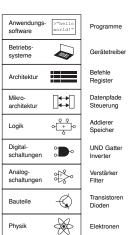
- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



## **Agenda**



- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



## Rückblick auf letzte Vorlesung



- Beherrschen von Komplexität
  - Abstraktion
  - Disziplin
  - Hierarchie
  - Modularität
  - Regularität
- Binärsystem als digitale Disziplin
- Digitaltechnik befasst sich mit Entwurf digitaler Schaltungen
  - Ein/Ausgaben binär

## Zweierpotenzen: das Einmaleins der Informatik



00 4	010	1004	12111 / T
$2^0 = 1$	$2^{10} =$	1024	Kibi ( $pprox$ Tausend)
$2^1 = 2$	2 <sup>11</sup> =	2048	
$2^2 = 4$	2 <sup>12</sup> =	4096	
$2^3 = 8$	$2^{13} =$	8192	
2 <sup>4</sup> = 16	2 <sup>14</sup> =	16384	
$2^5 = 32$	2 <sup>15</sup> =	32768	
$2^6 = 64$	2 <sup>16</sup> =	65536	
$2^7 = 128$	$2^{20} =$	1048576	Mebi ( $pprox$ Million)
$2^8 = 256$	$2^{30} =$	1073741824	Gibi ( $pprox$ Milliarde)
$2^9 = 512$	$2^{40} = 10$	99511627776	Tebi ( $pprox$ Billion)

## Überblick der heutigen Vorlesung



- ► Zahlensysteme: Bitfolgen ↔ (ganze) Zahlen
  - Dezimal-, Binär-, Hexadezimalzahlen
  - Darstellung
  - Umrechnung
  - Addition von Binärzahlen
  - Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- Logikgatter: Einfache Boole'sche Funktionen
  - Wahrheitswertetabellen
  - Symbole und Schreibweisen
  - Anwendung

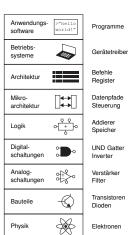


Harris 2013/2016 Kap. 1.4 - 1.5

## **Agenda**



- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



## **Definition von Zahlenmengen**



- ▶ natürliche Zahlen  $\mathbb{N} = \{0, 1, 2, ...\}$
- ganze Zahlen  $\mathbb{Z} = \{..., -2, -1, 0, 1, 2, ...\}$
- rationale Zahlen  $\mathbb{Q} = \{ \frac{a}{b} : a \in \mathbb{Z} \land b \in \mathbb{N} \land b \neq 0 \}$
- lacktriangle reele Zahlen  ${\mathbb R}$
- komplexe Zahlen, ...

## Darstellungen von natürlichen Zahlen — Beispiele



hexadezimal: 
$$1F3A_{16} = 10 \cdot 16^0 + 3 \cdot 16^1 + 15 \cdot 16^2 + 1 \cdot 16^3$$
  
=  $10 \cdot 1 + 3 \cdot 16 + 15 \cdot 256 + 1 \cdot 4096$   
=  $7994_{10}$ 

# Darstellungen von natürlichen Zahlen — Verallgemeinerung (Abstraktion)



#### **Definition: vorzeichenloses Stellenwertsystem**

Für eine Basis  $b \in \mathbb{N} \land b \geq 2$  ist  $Z_b := \{0, 1, ..., b-1\}$  die Menge der verfügbaren Ziffern. Die Funktion  $u_{b,k}$  bildet eine Ziffernfolge der Breite  $k \in \mathbb{N}$  auf eine natürliche Zahl ab:

$$\mathsf{u}_{b,k}:(a_{k-1}\ldots a_1a_0)\in Z_b^k\mapsto \sum_{i=0}^{k-1}a_i\cdot b^i\in\mathbb{N}$$

Trick zur effizienteren Berechnung ohne Exponentiationen  $b^i$ : Horner Schema:

$$\sum_{i=0}^{k-1} a_i \cdot b^i = ((\dots((a_{k-1} \cdot b + a_{k-2}) \cdot b + a_{k-3}) \dots) \cdot b + a_1) \cdot b + a_0$$

## Vorzeichenloses Stellenwertsystem



- polyadisches Zahlensystem
- ▶ niedrigstwertige Stelle (LSD, least significant digit): a<sub>0</sub>
- ▶ höchstwertige Stelle (MSD, most significant digit):  $a_{k-1}$
- kleinste darstellbare Zahl:  $\sum_{i=0}^{k-1} 0 \cdot b^i = 0$
- ▶ größte darstellbare Zahl:  $\sum_{i=0}^{k-1} (b-1) \cdot b^i = b^k 1$
- Anzahl der darstellbaren Werte:  $|Z_b^k| = |Z_b|^k = b^k$
- lacktriangle eineindeutig (bijektiv) abbildbar auf Wertebereich  $\{0,\dots,b^k-1\}$  für festes k

## Häufig verwendete Basen



	dual/binär	oktal	dezimal	hexadezimal
b	2	8	10	16
$Z_b$	$\{0,1\}\coloneqq \mathbb{B}$	$\{0,\ldots,7\}$	$\{0,, 9\}$	$\{0, \dots, 9, A, B, C, D, E, F\}$
Literale	1101 00112	323 <sub>8</sub>	211 <sub>10</sub>	D3 <sub>16</sub>
	0b11010011	00323	0d211	0xD3

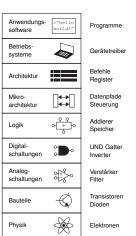
#### weniger gebräuchlich:

- b = 20 wenn man mit Händen *und* Füßen rechnet
- ▶ b = 60 zur Angabe von Zeit bzw. Längen-/Breitengraden
- b = 12 ein "Dutzend"

## **Agenda**



- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



## Zweierpotenzen



### **Nibble-Werte**



00002	=	0 <sub>10</sub>	=	016
00012		1 <sub>10</sub>		1 <sub>16</sub>
00102		2 <sub>10</sub>		2 <sub>16</sub>
00112		3 <sub>10</sub>		3 <sub>16</sub>
01002	=	4 <sub>10</sub>	=	4 <sub>16</sub>
01012	=	5 <sub>10</sub>	=	516
01102	=	6 <sub>10</sub>	=	616
01112	=	7 <sub>10</sub>	=	7 <sub>16</sub>
1000 <sub>2</sub>	=	8 <sub>10</sub>	=	8 <sub>16</sub>
10012	=	9 <sub>10</sub>	=	9 <sub>16</sub>
1010 <sub>2</sub>	=	10 <sub>10</sub>	=	$A_{16}$
1011 <sub>2</sub>	=	11 <sub>10</sub>	=	$B_{16}$
1100 <sub>2</sub>	=	12 <sub>10</sub>	=	$C_{16}$
11012	=	13 <sub>10</sub>	=	$D_{16}$
1110 <sub>2</sub>	=	14 <sub>10</sub>	=	$E_{16}$
11112	=	15 <sub>10</sub>	=	$F_{16}$

## Binär/Hexadezimal $\rightarrow$ Dezimal LQ5-9





polyadische Abbildung anwenden:

$$u_{2,5}(1\ 0011_2) = 2^0 + 2^1 + 2^4 = 19_{10}$$

$$\qquad \qquad u_{16,3}(4AF_{16}) = 15 \cdot 16^0 + 10 \cdot 16^1 + 4 \cdot 16^2 = 1199_{10}$$

#### **Binär** ↔ **Hexadezimal**



- Nibble-weise umwandeln
- bei least significant bit beginnen
- führende Nullen weglassen oder ergänzen (je nach geforderter Bitbreite)
- ► 11 1010 0110 1000<sub>2</sub> = 3*A*68<sub>16</sub>

 $ightharpoonup 7BF_{16} = 111 1011 1111_2$ 

# Dezimal $\rightarrow$ Binär LQ5-1 (Prinzip auch für größere Basen anwendbar)



Methode 1
 (links nach rechts):
 maximale Zweierpotenzen abziehen

$$53_{10}$$

$$= 32 + 21$$

$$= 32 + 16 + 5$$

$$= 32 + 16 + 4 + 1$$

$$= 2^{5} + 2^{4} + 2^{2} + 2^{0}$$

$$= 11 \ 0101_{2}$$

Methode 2 (rechts nach links): Halbieren mit Rest

$$53_{10}$$

$$= 2 \cdot \underline{26} + 1$$

$$= 2 \cdot (2 \cdot \underline{13} + 0) + 1$$

$$= 2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot \underline{6} + 1) + 0) + 1$$

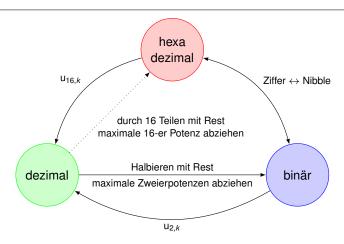
$$= 2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot \underline{3} + 0) + 1) + 0) + 1$$

$$= 2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot (2 \cdot \underline{1} + \underline{1}) + \underline{0}) + \underline{1}) + \underline{0}) + \underline{1}$$

$$= 11 \ 0101_{2}$$

## Umrechnen zwischen Zahlensystemen



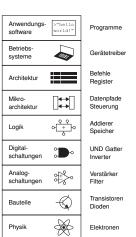


#### Zweierpotenzen verinnerlichen!

## **Agenda**



- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



### **Schriftliche Addition**



Dezimal

Binär

	=	1	1	1	0	Summe
	+	0	0	1	1	Summand
		1	0	1	1	Summand
•			1	1		Ubertrag

## Addition mit Überlauf LQ5-2 RQ5-2



Binär Übertrag Summand Summand Summe Überlauf

- Digitale Systeme arbeiten i.d.R. mit festen Bitbreiten
  - Langzahlarithmetik nur in Software (Bitbreite nur durch verfügbaren Arbeitsspeicher beschränkt)
  - Overflow-flag zum Signalisieren arithmetischer Ausnahmen in Hardware
- Operation (bspw. Addition) läuft über, wenn Ergebnis nicht mit der verfügbaren Bitbreite dargestellt werden kann
- für 4 bit Addierer gilt: 11 + 6 = 1

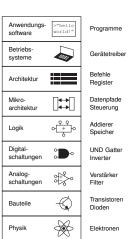


# Umfrage

## **Agenda**



- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



## Darstellungen von ganzen Zahlen — Dezimal



$$+5347_{10} = (7 \cdot 1 + 4 \cdot 10 + 3 \cdot 100 + 5 \cdot 1000) \cdot 1$$
  
=  $(7 \cdot 10^{0} + 4 \cdot 10^{1} + 3 \cdot 10^{2} + 5 \cdot 10^{3}) \cdot (-1)^{0}$ 

- Vorzeichen
  - spezielle Ziffer an höchstwertiger Stelle
  - kann auch als 0/1 repräsentiert werden

# Darstellung von ganzen Zahlen — Verallgemeinerung (Abstraktion)



#### **Definition: Vorzeichen und Betrag**

Für eine Basis  $b \in \mathbb{N} \land b \geq 2$  ist  $Z_b := \{0, 1, ..., b-1\}$  die Menge der verfügbaren Ziffern. Die Funktion vb<sub>b,k</sub> bildet eine Ziffernfolge der Breite  $k \in \mathbb{N}$  auf eine ganze Zahl ab:

$$\mathsf{vb}_{b,k}: (a_{k-1} \dots a_1 a_0) \in \{0,1\} \times Z_b^{k-1} \mapsto (-1)^{a_{k-1}} \cdot \sum_{i=0}^{k-1} a_i \cdot b^i \in \mathbb{Z}$$

## Ganze Zahlen als Vorzeichen und Betrag



- ▶ niedrigstwertige Stelle: a<sub>0</sub>
- ▶ höchstwertige Stelle:  $a_{k-1}$
- ▶ kleinste darstellbare Zahl:  $(-1)^1 \cdot \sum_{i=0}^{k-2} (b-1) \cdot b^i = -(b^{k-1}-1)$
- ▶ größte darstellbare Zahl:  $(-1)^0 \cdot \sum_{i=0}^{k-2} (b-1) \cdot b^i = +(b^{k-1}-1)$
- Anzahl der darstellbaren Werte:  $2 \cdot b^{k-1} 1$
- lacktriangle nicht eindeutig (doppelte Darstellung für Null:  $\pm 0$ )

## Binärdarstellung mit Vorzeichen und Betrag



Beispiele

LQ5-5

$$vb_{2,4}(1110_2) = \begin{pmatrix} 0 \cdot 2^0 + 1 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^2 \end{pmatrix} \cdot (-1)^1 = -6_{10}$$

$$vb_{2,4}(0110_2) = \begin{pmatrix} 0 \cdot 2^0 + 1 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^2 \end{pmatrix} \cdot (-1)^0 = +6_{10}$$

inkompatibel mit binärer (unsigned) Addition:

## Darstellung von ganzen Zahlen — Digitaler "Goldstandard"



#### **Definition: Zweierkomplement**

Die Funktion  $s_k$  bildet eine Bitfolge der Breite  $k \in \mathbb{N}$  auf eine ganze Zahl ab:

$$s_k: (a_{k-1}...a_1a_0) \in \mathbb{B}^k \mapsto a_{k-1}\cdot (-2^{k-1}) + \sum_{i=0}^{k-2} a_i \cdot 2^i \in \mathbb{Z}$$

- auch für Basen b > 2 verallgemeinerbar: s<sub>b,k</sub>
  - wird aber heute kaum noch verwendet

## **Ganze Zahlen als Zweierkomplement**



- ▶ niedrigstwertige Stelle: a<sub>0</sub>
- ▶ höchstwertige Stelle: a<sub>k-1</sub>
- kleinste darstellbare Zahl:  $1 \cdot (-2^{k-1}) + \sum_{i=0}^{k-2} 0 \cdot 2^i = -2^{k-1}$
- ▶ größte darstellbare Zahl:  $0 \cdot (-2^{k-1}) + \sum_{i=0}^{k-2} 1 \cdot 2^i = 2^{k-1} 1$
- Anzahl der darstellbaren Werte: 2<sup>k</sup>
- eineindeutig (bijektiv) abbildbar auf Wertebereich  $\{-2^{k-1}, \dots, 2^{k-1} 1\}$  für festes k



Beispiele

$$s_4(1010_2) = 0 \cdot 2^0 + 1 \cdot 2^1 + 0 \cdot 2^2 + 1 \cdot (-2^3) = -6_{10}$$

$$s_4(0110_2) = 0 \cdot 2^0 + 1 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^2 + 0 \cdot (-2^3) = +6_{10}$$

kompatibel mit binärer (unsigned) Addition:

kein Überlauf bei Addition positiver und negativer Zahl gleicher Breite



Methode 1 (links nach rechts): größtmögliche Zweierpotenzen abziehen

$$-53_{10} = -64 + \underline{11}$$

$$= -64 + 8 + \underline{3}$$

$$= -64 + 8 + 2 + 1$$

$$= -2^{6} + 2^{3} + 2^{1} + 2^{0}$$

$$= 100 \ 1011_{2}$$

Methode 2 (rechts nach links): Betrag negieren = Komplement (bitweise ā) und Inkrement (+1) (Reihenfolge beachten!)

$$-53_{10} = \overline{53_{10}} + 1$$

$$= \overline{011} \ 0101_2 + 1$$

$$= 100 \ 1010_2 + 1$$

$$= 100 \ 1011_2$$

- in beiden Fällen auf korrekte/geforderte Bitbreite achten
- ▶ ggf. müssen führende Null(en) schon für Betragsdarstellung eingefügt werden

## Bitbreitenerweiterung



- notwendig, um unterschiedlich breite Bitfolgen zu addieren
- zero extension:
  - Auffüllen mit führenden Nullen für vorzeichenlose Darstellung

$$u_{2,k+1}(0a_{k-1} \dots a_0) = 0 \cdot 2^k + \sum_{i=0}^{k-1} a_i \cdot 2^i = u_{2,k}(a_{k-1} \dots a_0)$$

- sign extension:
  - Auffüllen mit Wert des Vorzeichen-Bits für Zweierkomplement Darstellung

$$S_{k+1}(a_{k-1}a_{k-1}...a_0) = a_{k-1} \cdot \underbrace{(-2^k)}_{2 \cdot (-2^{k-1})} + a_{k-1} \cdot 2^{k-1} + \sum_{i=0}^{k-2} a_i \cdot 2^i$$

$$= a_{k-1} \cdot \left(-2^{k-1} - 2^{k-1} + 2^{k-1}\right) + \sum_{i=0}^{k-2} a_i \cdot 2^i$$

$$= S_k(a_{k-1}...a_0)$$

## Bitbreitenerweiterung — Beispiel



 $-5_{10}$  im Zweierkomplement von 4 auf 8 Bit erweitern:

$$5_{10} = 0101_{2}$$

$$\Rightarrow -5_{10} = \overline{0101_{2}} + 1$$

$$= 1010_{2} + 1$$

$$= 1011_{2}$$

$$= 1111 \ 1011_{2}$$

Probe: 
$$-(-5_{10}) = \overline{1111\ 1011_2} + 1 = 0000\ 0100_2 + 1$$
  
= 0000\ 0101\_2  
= 5<sub>10</sub>

## Vergleich der binären Zahlendarstellungen für k=4

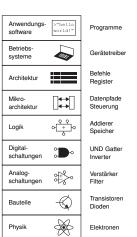


$\mathbb{Z}$	Vorzeichenlos: $u_{2,k}$ $\{0, \dots, 2^k - 1\}$	Vorzeichen/Betrag: $vb_{2,k}$ $\{-2^{k-1}+1,\dots,2^{k-1}-1\}$	Zweierkomplement: $s_k$ $\{-2^{k-1}, \dots, 2^{k-1} - 1\}$
15 ———— 14			
13 12	1101 1100		
11	1011		
10 9	1010 1001		
9 8 7	1000 ——————————————————————————————————	0111	0111
6 5	0110 0101	0110 0101	0110 0101
4 3	0100 0011	0100 0011	0100 0011
2	0010 0001	0010 0001	0010 0001
0	0000	0000 1000	0000
-1 -2		1001 1010	1111 1110
−3 −4		1011 1100	1101 1100
6 5 4 3 2 1 0 -1 -2 -3 -4 -5 -6 -7		1101 1110	1011 1010
-7 -8		1111	1001 1000

## **Agenda**



- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



## George Boole, 1815 - 1864



- in einfachen Verhältnissen geboren
- brachte sich selbst Mathematik bei
- Professor am Queen's College in Irland
- ► "An Investigation of the Laws of Thought" (1854)
- ⇒ grundlegende logische Variablen und Operationen



Harris 2013/2016 Kap. 1.5



## **Logische Operationen**

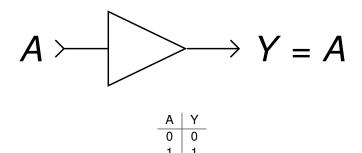
LQ1-1 RQ1-1 LQ1-2 RQ1-2



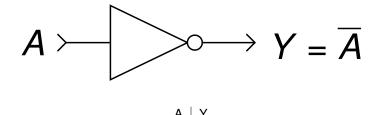
- verknüpfen binäre Werte:  $\mathbb{B}^n \to \mathbb{B}^k$
- zunächst k = 1
- Beispiele für
  - n = 1: NOT
  - n = 2: AND, OR, XOR
  - ► n = 3: MUX
- Charakterisierung durch Wahrheitswertetabellen

 $\text{BUF}:\mathbb{B}\to\mathbb{B}$ 









alternativ: 
$$Y = !A = \sim A = \neg A$$

AND :  $\mathbb{B}^2 \to \mathbb{B}$ 



$$A \rightarrow B \rightarrow Y = A B$$

alternativ:  $Y = A \cdot B = A \otimes B = A \wedge B$ 

 $\text{OR}:\mathbb{B}^2\to\mathbb{B}$ 

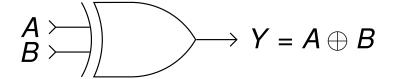


$$A \rightarrow B \rightarrow Y = A + B$$

alternativ:  $Y = A|B = A \lor B$ 

XOR :  $\mathbb{B}^2 \to \mathbb{B}$ 



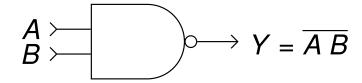


Α	В	Υ
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

alternativ:  $Y = A^B$ 

NAND :  $\mathbb{B}^2 \to \mathbb{B}$ 

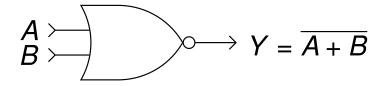




Α	В	Υ
0	0	1
0	1	1
1	0	1
1	1	0

NOR :  $\mathbb{B}^2 \to \mathbb{B}$ 

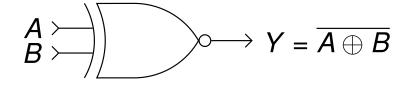




Α	В	Υ
0	0	1
0	1	0
1	0	0
1	1	0

XNOR :  $\mathbb{B}^2 \to \mathbb{B}$ 



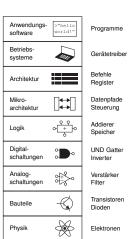


entspricht Test auf Gleichheit

## **Agenda**



- 1. Einleitung
- 2. Darstellung von natürlichen Zahlen
- 3. Umrechnen zwischen Zahlensystemen
- 4. Addition von vorzeichenlosen Binärzahlen
- 5. Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- 6. Logikgatter
- 7. Zusammenfassung und Ausblick



## **Zusammenfassung und Ausblick**



- ► Zahlensysteme: Bitfolgen ↔ (ganze) Zahlen
  - Dezimal-, Binär-, Hexadezimalzahlen
  - Darstellung
  - Umrechnung
  - Addition von Binärzahlen
  - Vorzeichenbehaftete Binärzahlen
- Logikgatter
  - Darstellung
  - Wahrheitswertetabellen
- nächste Vorlesung behandelt
  - physikalische Realisierung von Logikgattern